

Wir haben die Argumente ...

... für Ihre Entscheidung!



Typ: E2000, E4000, E4000R, TeamLock 4



Typ: E6000, E6000R



Typ: E4500

	E2000	E4000	E6000	E4000R	E6000R	TeamLock 4
VdS-Klasse 1 (A)	●					
VdS-Klasse 2 (B)		●		●		●
VdS-Klasse 3 (C)			●		●	
F+P-Klasse 3 (A)	●					
F+P-Klasse 2 (B)		●		●		●
F+P-Klasse 1 (C)			●		●	
BSI-Zulassung		●	●	●	●	
SIS-Zulassung	●	●	●	●	●	
UL type 1 (USA)	●	●	●			
Zulassung für Schränke nach Euronorm	bis CEN II	bis CEN V	bis CEN XII	bis CEN V	bis CEN XII	bis CEN V

SECU-Elektronikschlösser

- abwaschbare verschleißgeschützte Folientastatur
- Datenredundanz (doppelter selbstreparierender Datensatz)
- automatische Selbstdiagnosefunktion
- akustische Zustandsmeldungen
- Manipulationssperrezeit
- Manipulationsmeldung
- zwei örtlich getrennte Sperrstellen
- Standardeinbaumaße

SECU E2000

- Tastatureingabe
- 1 Million frei wählbarer 6-stelliger Öffnungscodes
- integrierte programmierbare Öffnungsverzögerung
- Ferndiagnosefunktion
- Aufzeichnung der letzten 50 Ereignisse
- Batteriebetrieb über durchschnittlich 4 Jahre

SECU E4000

- Tastatureingabe
- 111 Millionen frei wählbarer 6, 7 oder 8-stelliger Öffnungscodes
- integrierte programmierbare Öffnungsverzögerung
- viele weitere optionale Funktionen zustellbar
- Ferndiagnosefunktion
- Aufzeichnung der letzten Ereignisse
- Batteriebetrieb über durchschnittlich 4 Jahre

SECU E6000

- Funktionen und Eigenschaften wie E 4000
- einsichtgeschützte Drehknopfeingabe
- beleuchtete Zahlenanzeige
- viele weitere optionale Funktionen zustellbar

SECU E4000R

- Funktionen und Eigenschaften wie E 4000
- volle Redundanz (alle funktionsbestimmenden Systeme sind doppelt ausgeführt), empfohlen ab Widerstandsgrad CEN IV

SECU E6000R

- Funktionen und Eigenschaften wie E 6000
- volle Redundanz (alle funktionsbestimmenden Systeme sind doppelt ausgeführt), empfohlen ab Widerstandsgrad CEN V

SECU E4500 Bankenschloß

- Tastatureingabe
- Klartextanzeige, Bedienungsassistent, grafische Restzeitdarstellung
- interne Uhr und Datumsfunktionen
- optionale Funkuhr bestellbar
- Offline-Speicher für die letzten 500 Ereignisse, PC-Schnittstelle
- 2-Personen-Bedienung (4-Augen-Prinzip)
- Mastercodefunktion (2 Mastercodes, insgesamt bis zu 10 Benutzer)
- ereignisfernsteuerbare Öffnungsverzögerung
- Fernsperrungs-/Fernfreigabefunktion
- potentialfreier Manipulationsalarmausgang
- Türschließkontaktabfrage vor Eintritt in den Programmiermodus

SECU E6500 Bankenschloß

- Funktionen und Eigenschaften wie E 4500
- einsichtgeschützte Drehknopfeingabe

SECU TeamLock 4

- Grundfunktionen wie E4000, jedoch erweitert um:
- freie Auswahl und Kombination von bis zu 32 Transponder-TeamCards und bis zu 32 Zahlencodes
- beliebige Einrichtung der bis zu 64 vollständigen Öffnungsberechtigungen oder frei einstellbaren Teilberechtigungen (Vier- oder Mehr-Augen-Prinzip)
- interner Speicher für die letzten 250 Ereignisse

SECU

Sicherheitsprodukte GmbH

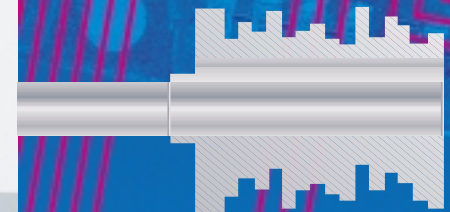
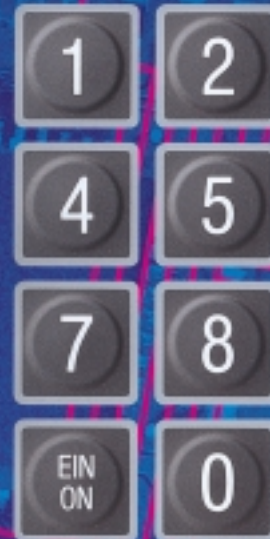
Wormgermühle
D-58540 Meinerzhagen
Germany

Telefon: 0 23 58 / 90 52 80

Fax: 0 23 58 / 90 52 99

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Ausgabe: Juni 2000



SECU

Sicherheitsprodukte GmbH

Eingabetastatur:

- goldbeschichtete Kontakte und Edelmetallelemente für höchste Lebensdauer (> 1 Million Tastenzyklen)
- abwaschbare rückseitenbedruckte Folientastatur
 - unempfindlich gegen Spritzwasser
 - leichte Reinigung von Benutzungsspuren möglich
 - kein sichtbarer Verschleiß der Tastenbedruckung bei häufiger Tastenbenutzung
 - kein Tastenverkleben wie z.B. bei minderwertigen Gummitasten möglich

Tastaturkabel:

- Flachbandkabel mit Direktsteckverbindung an beiden Enden des Kabels
- Steckkontakte hochwertig behandelt (Kontaktsicherheit)
- Mantelschutz gegen mechanische Beschädigung
- keine wechselnde mechanische Biege- oder Drehbelastung bei der Schloßbenutzung

Montageunterstützung:

- alle Schloßtypen haben dieselben Einbaumaße (Standardmaße)
- vollständiges Montageset (enthält sämtliche Montageelemente und den kompletten Batteriesatz)
- keine Einschränkung der Einbaulage
- verschiedene Riegeladapter erhältlich
- Elektronelemente sind montagegeschützt gekapselt

Aufbruchs- und Manipulationsicherheit:

- zwei örtlich getrennte schockgeschützte Sperrelemente im Schloß
- sehr starker Widerstand des Schloßriegels gegen mechanisches Zurückdrücken (> 7 kN)
- Eingabesperre nach wiederholter Falscheingabe
- akustische Meldung eines erfolgten Manipulationsversuches
- optionaler Manipulationsalarm
- kein optischer, mechanischer oder elektrischer Zugang zum Öffnungscodetaste möglich
- interne Notverriegelung gegen gewaltsame Öffnung



Funktionsssicherung:

- automatische SECU-Selbstdiagnoseprozedur bei jedem Einschaltvorgang
- Datenredundanz in allen Schloßtypen (automatischer selbstreparierender doppelter Datensatz abgespeichert)
- äquivalente vollredundante Schloßtypen E4000R und E6000R verfügbar
- Verriegelungsbolzen wird mit Handkraft angetrieben (sehr hohe Verschußkräfte möglich)
- Schloßmechanik und Schloßelektronik sind in getrennten Kammern untergebracht, dadurch keine Beeinträchtigung der Elektronik durch Verschmutzung oder Verschleißpartikel
- optische Anzeige des Schließzustandes
- mehr als 18 Jahre Elektronikschloßerfahrung in dieser Schloßfamilie umgesetzt

Serviceunterstützung:

- interner Speicher für die letzten Bedienungseignisse für alle Schloßtypen
- SECU-Ferndiagnosefunktionen für Servicedienste auch über die Telefonleitung möglich

Energiebedarf:

- durch spezielle Energiesparprozeduren beträgt die durchschnittliche Lebensdauer einer Batteriebestückung etwa 4 Jahre
- keine Netzstromversorgung erforderlich
- akustische Warnung bei schwach gewordenen Batterien
- kein Datenverlust bei Batterieausfall, auch nicht über sehr lange Zeiträume
- leichter Batteriewechsel, da sich die Batterien hinter Abdeckelementen im äußeren Bedienfeld befinden
- Verwendung von sehr kostengünstigen weltweit handelsüblichen 1,5 V Batterien

Funktionsvielfalt:

- streng modularer Aufbau. Durch das Zufügen von Funktionsbausteinen können die SECU-Elektronikschlösser an die vielfältigsten Aufgaben angepaßt werden
- von außen ohne Einstelltool programmierbare Öffnungsverzögerung (0 bis 99 Minuten) als Standard in den Schloßtypen E2000, E4000(R), E6000(R) und TeamLock 4
- durch die optional zugeschaltete Hardware-option „Zugriffstimer“ entsteht mit minimalem Mehraufwand ein komfortables programmierbares elektronisches Zeitschloß
- optionale Mastercodefunktion (Generalcode) für bis zu 10 Benutzer
- optionale Zwei-Personen-Bedienung (Vier-Augen-Prinzip)
- optionale elektrische Fernsperrung oder Fernfreischaltung entsprechend VdS-Anforderungen
- optionaler Überfallalarm mit frei wählbarem Alarmcode und Manipulationsalarm
- freie Wahl und Kombination von Zahlencodes und Transponder-TeamCards beim TeamLock 4